

Montageanleitung für PRÜM- Feuerschutztüren

Feuerschutztür PRÜM Typ: FS 30-1 CZ

www.tuer.de

PRÜM Typ: FS 30-1 CZ

Certifikát výrobku:	216/C5/2023/0084
Protokol o certifikaci:	P-216/C5/2023/0084
Stavební technické osvědčení:	S-216/C5/2023/0084

Feuerschutztüren müssen von qualifizierten Fachkräften eingebaut werden.
Diese Anleitung ist dem Endverbraucher auszuhändigen !

Stand: 06/2024



Türen die zu mir passen

Ein Unternehmen der Arbonia Gruppe
ARBONIA 

PRÜM-Türenwerk GmbH • Andreas-Stihl-Straße • 54595 Weinsheim / Eifel

Inhaltsverzeichnis

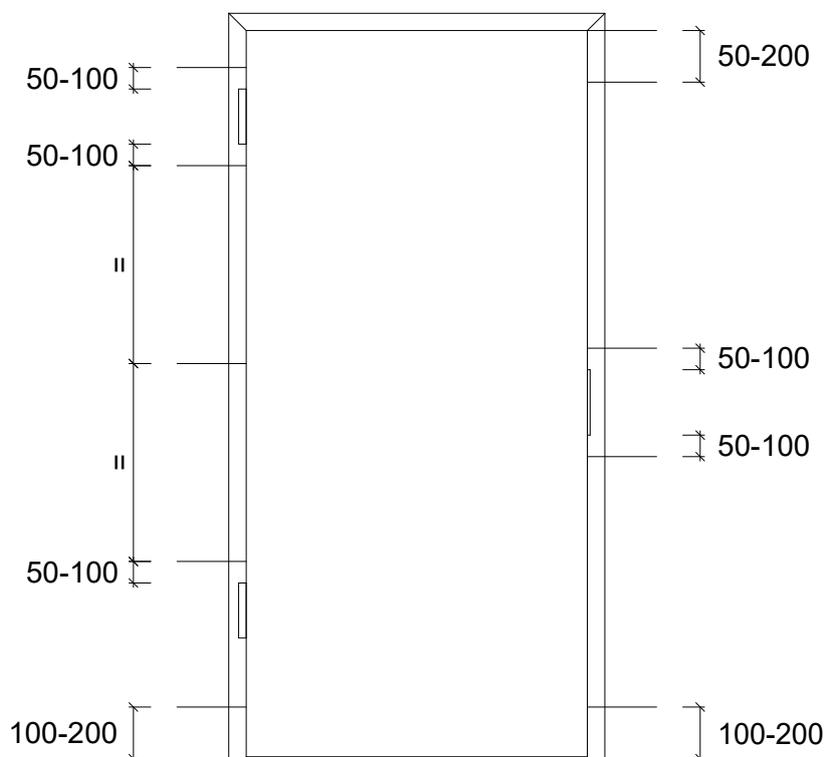
Seite

1.	Typenübersicht	3
2.	Befestigungspositionen	3
3.	Zugelassene Wände	3
4.	Montage Türfutter	4
5.	Montage Blendrahmen	7
6.	Montage Blockrahmen	8
7.	Montage Stahlzarge	9
8.	Einstellmöglichkeiten bei Bändern	9
9.	Einstellmöglichkeiten bei der Bodendichtung	11
10.	Kürzen von Feuerschutztüren	12
11.	Pflegeanleitung	13

1. Typenübersicht

Typ	Zarge	Feuerschutz	Schallschutz
FS 30-1 CZ	Holzzarge	EI ₂ 30	32 dB
FS 30-1 CZ	Blendrahmen	EI ₂ 30	32 dB
FS 30-1 CZ	Blockrahmen	EI ₂ 30	32 dB
FS 30-1 CZ	Stahlzarge	EI ₂ 30	32 dB

2. Befestigungspositionen



3. Zugelassene Wände

Massivwände mit geringer Rohdichte

Rohdichte $\geq 500 \text{ kg/m}^3$
Wandstärke $\geq 100 \text{ mm}$

Metalständerwände A

Ständertiefe $\geq 50 \text{ mm}$
Beplankung \geq beidseitig doppelt mit
12,5 mm GKF (Laibung ohne Beplankung)
Feuerwiderstand \geq EI 30
Wandstärke $\geq 100 \text{ mm}$

Massivwände mit hoher Rohdichte

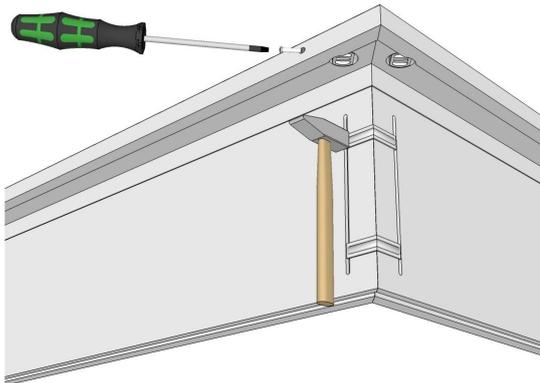
Rohdichte $\geq 900 \text{ kg/m}^3$
Wandstärke $\geq 100 \text{ mm}$

Ständerwände mit Ständer aus Holz

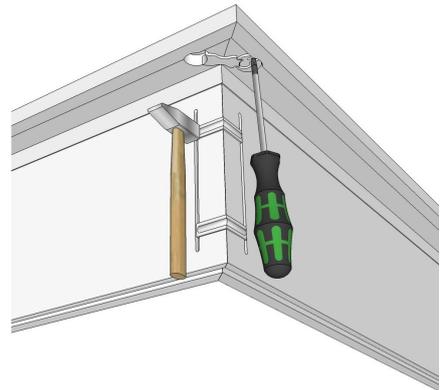
Ständertiefe $\geq 50 \text{ mm}$
Beplankung \geq beidseitig doppelt mit
12,5 mm GKF (Laibung ohne Beplankung)
Feuerwiderstand \geq EI 30
Wandstärke $\geq 100 \text{ mm}$

4. Montage Türfutter

1. Die beiden aufrechten Futterteile und das Querteil zusammenlegen.
2.
 - Weißleim auftragen
 - Lamellos in die Nut einstecken
 - Bekleidung mit den Verbindern verschrauben
 - Klammern aufklipsen

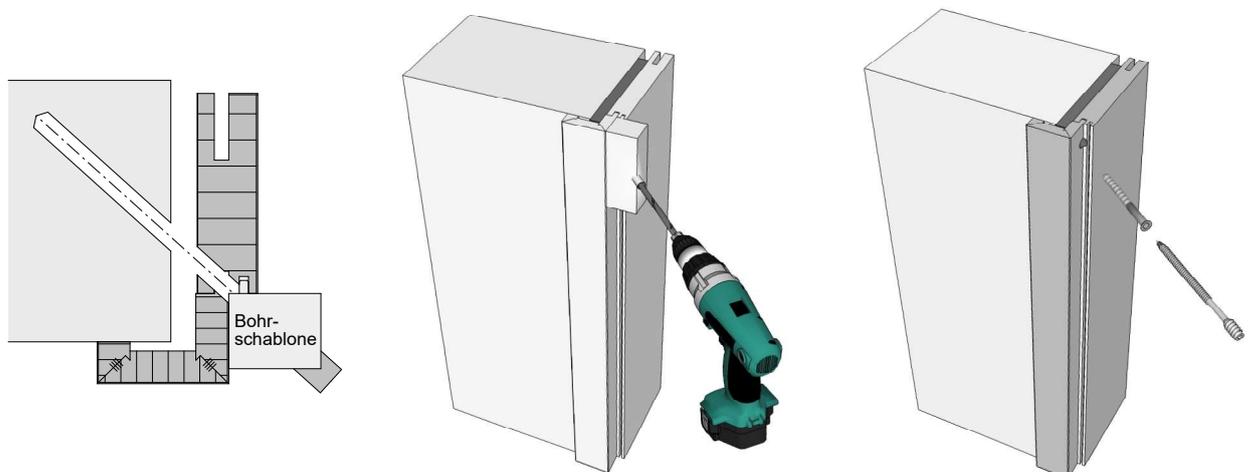


Schraubverbindung



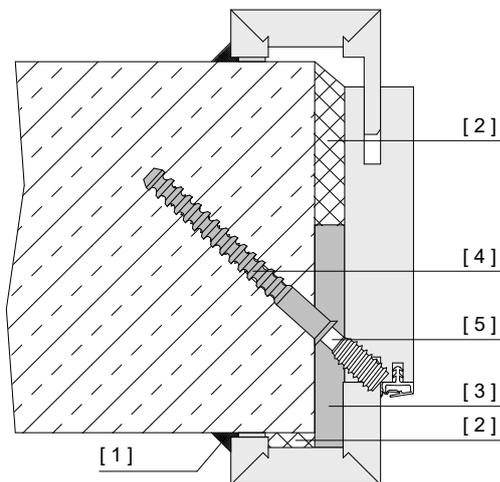
Excenterverbindung

Wir empfehlen den Einsatz der PRÜM- Bohrschablone (Artikel 000006999)



Vorgehensweise bei Mauerwerk:

- Zarge ausrichten und fixieren
- Bohrschablone ansetzen
- mit einem Holzbohrer Ø8 durch die Zarge bohren
- mit einem Steinbohrer Ø8 in die Wand bohren
- Dübel einsetzen



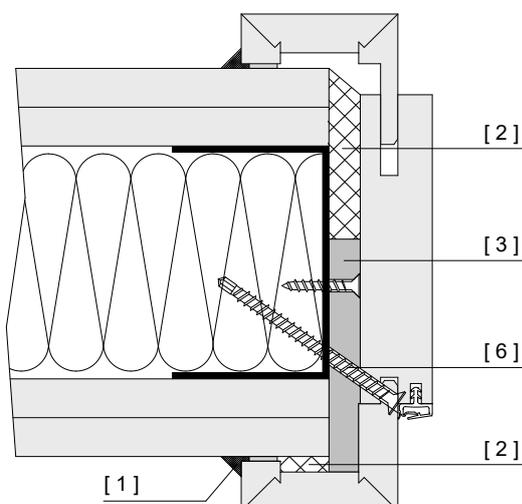
- [1] Silikon / Acryl
- [2] Montageschaum B1 / B2
- [3] Druckfeste Hinterfüterung
- [4] Dübel 8 x 80
- [5] Distanzschraube 6/10 x 100

Massivwand

Siehe 3. zugelassene Wände

Vorgehensweise bei Metallständerwerk

- Hinterfüterung festschrauben
- mit Bohrer Ø5,0 bis zum Metallprofil vorbohren
- Bohrschraube durch das Metallprofil schrauben



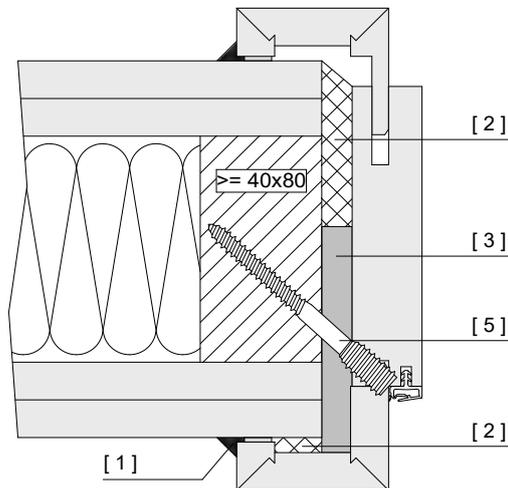
- [1] Silikon / Acryl
- [2] Montageschaum B1 / B2
- [3] Druckfeste Hinterfüterung
- [6] Schraube Würth Pias 4,8 x 70

Montagewand

Siehe 3. zugelassene Wände

Vorgehensweise bei Holzständerwerk

- Zarge ausrichten und fixieren
- Bohrschablone ansetzen
- mit einem Holzbohrer Ø8 durch die Zarge bohren
- mit einem Holzbohrer Ø5 in die Wand bohren



- [1] Silikon / Acryl
- [2] Montageschaum B1 / B2
- [3] Druckfeste Hinterfüterung
- [5] Distanzschraube 6/10 x 100

Montagewand

Siehe 3. zugelassene Wände

3. Das Türfutter in der Wandöffnung ausrichten, fixieren und verschrauben.
4. Türblatt einhängen und auf Funktionsfähigkeit prüfen.
Den seitlichen Luftspalt zwischen Türblatt und Türfutter überprüfen (Falzluft).
5. Hohlräume vollständig mit Montageschaum auszufüllen.
6. Zierbekleidung zusammenbauen und montieren.
7. Alle Fugen mit Silikon oder Acryl abdichten.

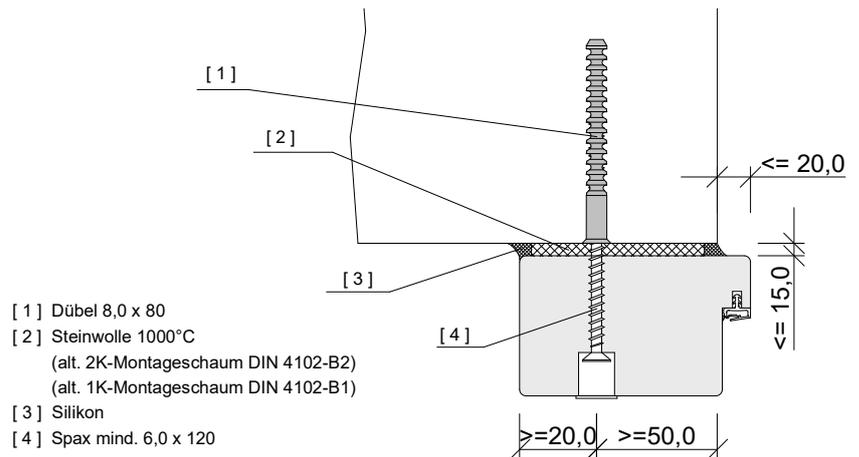
5. Montage Blendrahmen

5.1. Montageanleitung Blendrahmen

1. Gehrungsflächen und in den Lamellonuten Weißleim auftragen
2. Lamellos in die Nuten stecken
3. die 3 Blendrahmenteile sauber miteinander verschrauben
4. Verschraubungspunkte vorbohren
5. Blendrahmen vor der Wandöffnung ausrichten
6. Blendrahmen laut der entsprechenden Darstellung befestigen
7. alle Anschlüsse sind dauerelastisch abzudichten

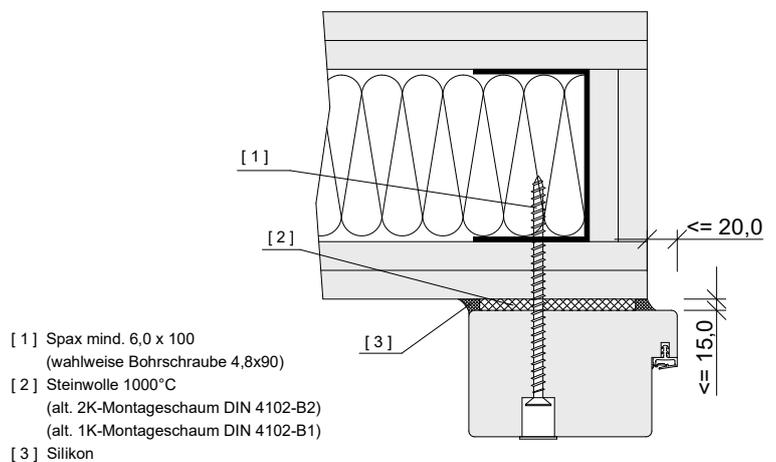
Massivwand

Siehe 3. zugelassene Wände



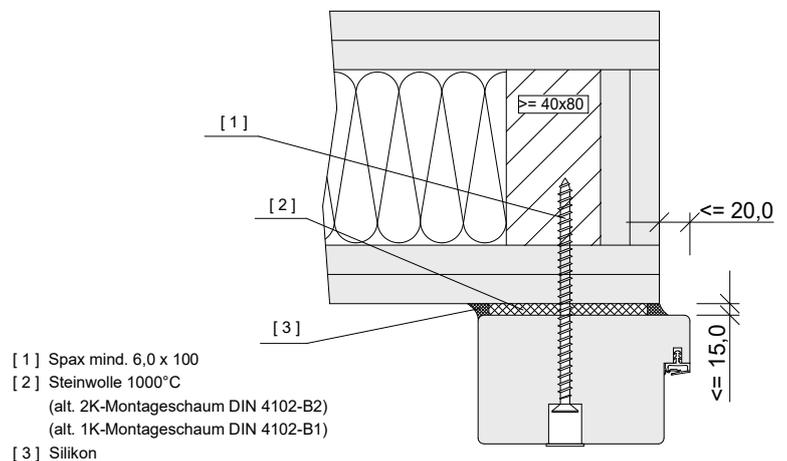
Montagewand

Siehe 3. zugelassene Wände



Montagewand

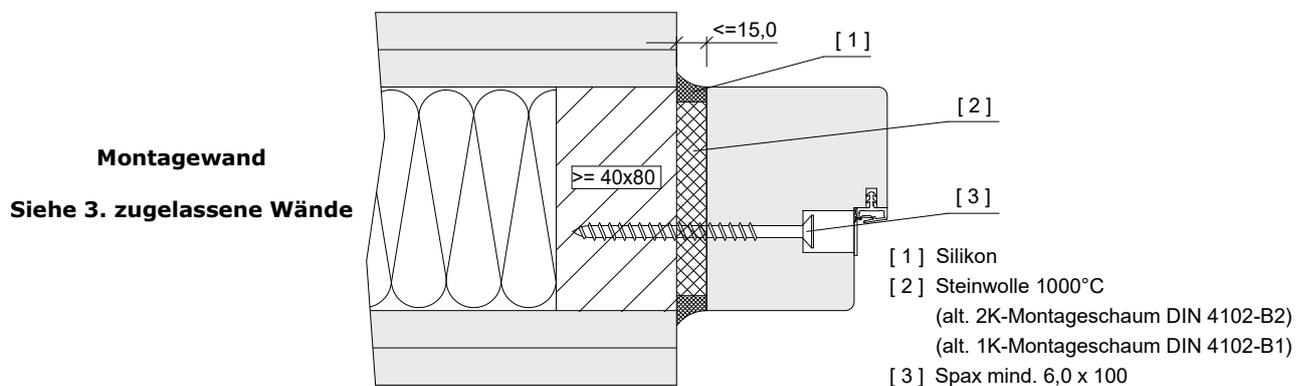
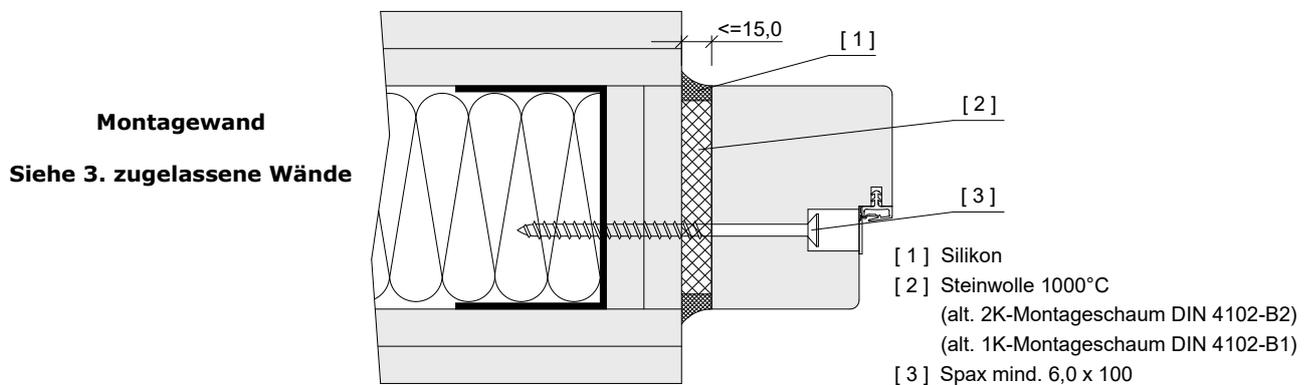
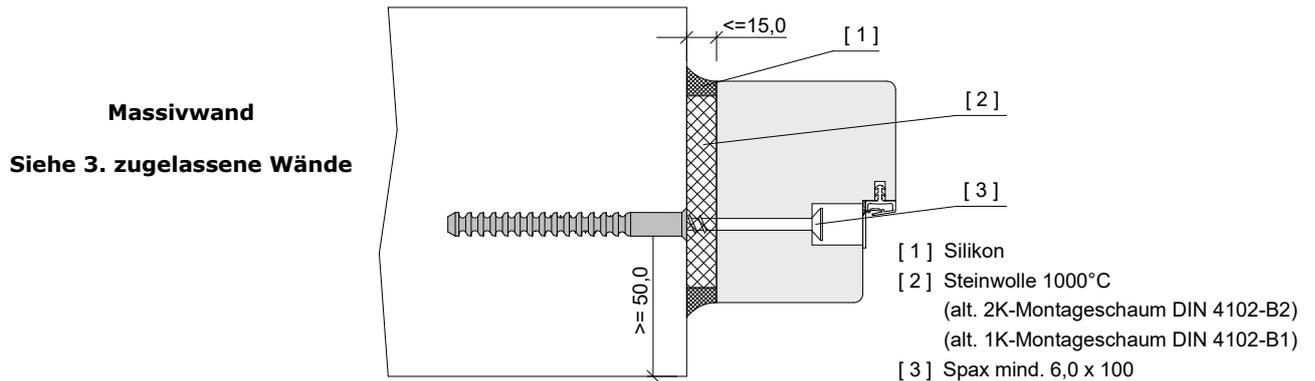
Siehe 3. zugelassene Wände



6. Montage Blockrahmen

6.1. Montageanleitung Blockrahmen

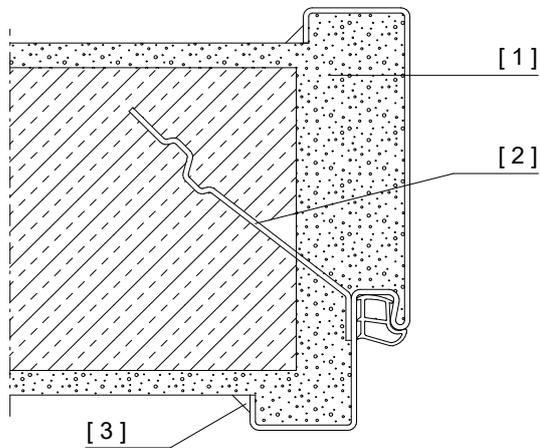
1. Gehrungsflächen und in den Lamellonuten Weißleim auftragen
2. Lamellos in die Nuten stecken
3. die 3 Blockrahmenteile sauber miteinander verschrauben
4. Verschraubungspunkte vorbohren
5. Blockrahmen ausrichten und im Bereich der Beschläge druckfest unterlegen
6. Blockrahmen laut der entsprechenden Darstellung befestigen
7. alle Anschlüsse sind dauerelastisch abzudichten



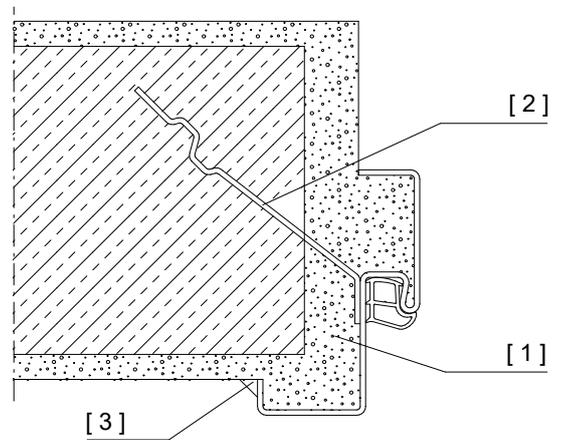
7. Montage Stahlzarge

7.1. Stahlzargen mit Steinanker

Umfassungszarge



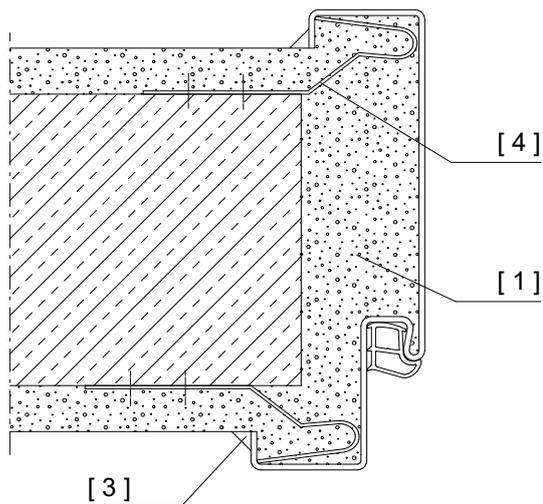
Eckzarge



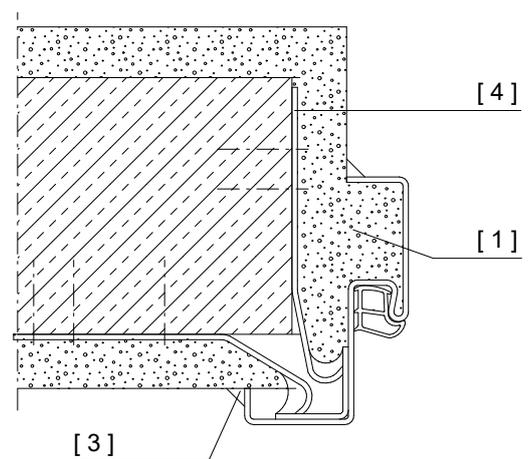
- [1] Mörtel
- [2] Steinanker
- [3] Silikon / Acryl (alle Fugen abdichten)

7.2. Stahlzargen mit Nagelanker

Umfassungszarge



Eckzarge

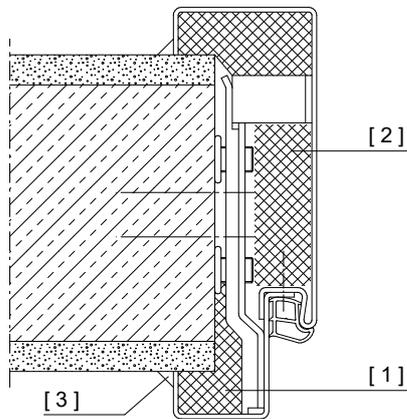


- [1] Mörtel
- [3] Silikon / Acryl (alle Fugen abdichten)
- [4] Nagelanker

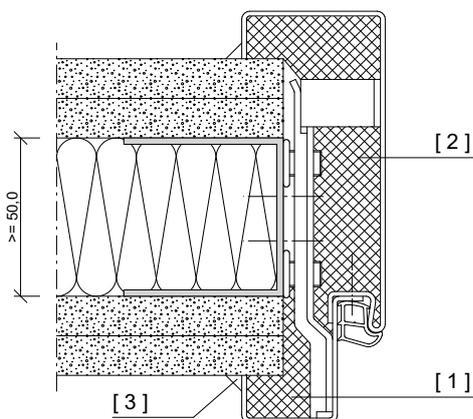
7.3. Zweischalige Stahlzargen

1. Erste Schale an der Wand festschrauben, ausrichten und ausfüllen
2. Zweite Schale montieren und hinterfüllen
3. Alle Fugen mit Silikon oder Acryl abdichten

Stahlzarge in Mauerwerk



Stahlzarge in Metallständerwerk



- [1] Hinterfüllung erste Schale
- [2] Hinterfüllung zweite Schale
- [3] Silikon / Acryl

Hinterfüllung Stahlzarge:

Variante 1 :

- [1] Hinterfüllung erste Schale = Mörtel
- [2] Hinterfüllung zweite Schale = Montageschaum B1

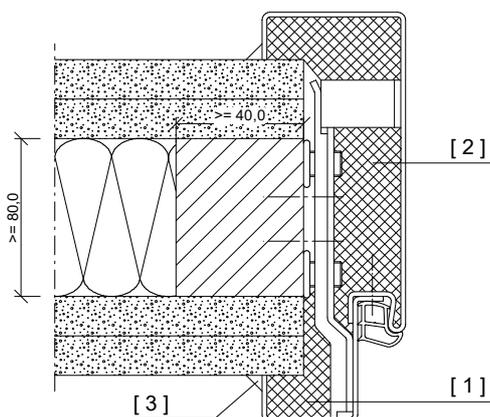
Variante 2 :

- [1] Hinterfüllung erste Schale = Mörtel
- [2] Hinterfüllung zweite Schale = Steinwolle / Mineralwolle A1

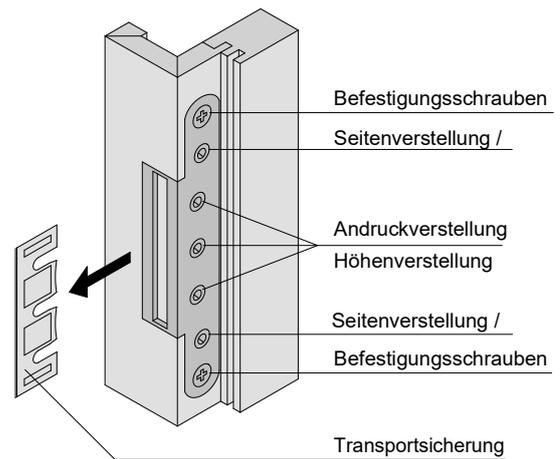
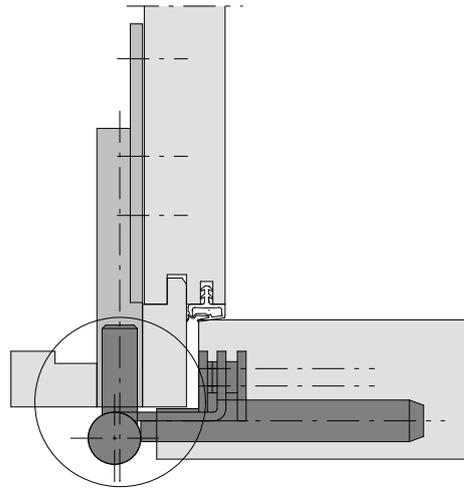
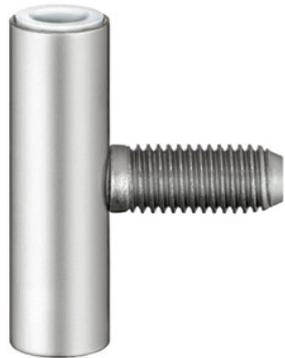
Variante 3 :

- [1] Hinterfüllung erste Schale = Steinwolle / Mineralwolle A1
- [2] Hinterfüllung zweite Schale = Steinwolle / Mineralwolle A1

Stahlzarge in Holzständerwerk



8. Einstellmöglichkeiten bei Bändern



Folgende Einbauluft muss eingehalten werden:

- Fugenbreite Bandseite: mind. 2,0 max. 4,0
- Fugenbreite Schlossseite: mind. 3,0 max. 5,0
- Fugenbreite oben: mind. 3,0 max. 5,0
- Fugenbreite unten: mind. 3,0 max. 7,5

9. Einstellmöglichkeiten bei der Bodendichtung

- Die Bodendichtung ist durch Drehen des Auslöse-Endstücks in der Höhe flexibel einstellbar.

Auslöse-Endstück (bandseitig) aus der Bodendichtung ziehen und je nach gewünschtem Anpressdruck in folgende Richtungen drehen:

- Drehen im Uhrzeigersinn:
→ Dichtungshub wird kleiner
 - Drehen entgegen Uhrzeigersinn:
→ Dichtungshub wird größer
- Das Dichtungsprofil ist in der Regel bereits passend zum lichten Falzmaß des Türfutters abgelängt (falls nicht, ist dieses entsprechend zurückzuschneiden).
 - Bei Teppichböden oder rauen Bodenoberflächen ist eine Schiene zu verwenden, die zum Boden hin dauerelastisch abzudichten ist.
 - Bodenluft darf max. 7,5 mm betragen
 - Damit über den Boden kein Schall übertragen wird, muss eine Bodentrennfuge (inklusive Estrichtrennung) im Bereich der Bodendichtung vorhanden sein. Bei brennbaren Bodenbelägen muss ebenfalls eine Bodentrennfuge eingebracht werden.



10. Kürzen von Feuerschutztüren

Feuerschutztüren (1-flügelig) dürfen um maximal 20mm gekürzt werden. Vorhandene Nuten müssen nach dem Kürzen auf ihre alte Tiefe nachgenutzt werden. Anhand des Meterrisses auf dem Typenschild ist zu erkennen, ob eine Tür gekürzt wurde. Der Meterriss befindet sich in einer Höhe von 1000mm von Unterkante Türblatt.

11. Pflegeanleitung

Feuerschutztüren sollten mindestens einmal im Jahr überprüft werden.
Je nach Beanspruchung werden kürzere Intervalle empfohlen.

Die folgenden Teile sind regelmäßig zu überprüfen:

- **Schlösser** - Falle und Riegel überprüfen und nachfetten.
- **Türdrücker**
- **Bänder** - Bänder ohne wartungsfreie Gleitlager leicht fetten.
- **Dichtungen** - überprüfen und bei Beschädigungen austauschen
- **Weitere Hinweise**
 - Drückerbohrungen müssen beidseitig erfolgen.
 - Bohrungen durch das Schloss sind unzulässig
 - Schrauben der Drückergarnitur nicht zu fest anschrauben

Weitere Pflegehinweise

- Alle Oberflächen lassen sich mit einem feuchten Tuch leicht sauber halten
- Keine Scheuermittel und aggressiven Reinigungsmittel verwenden
- Für starke Verschmutzungen gibt es einen speziellen Alkohol-Reiniger
- **Keine Mikrofasertücher verwenden!**



Türen die zu mir passen